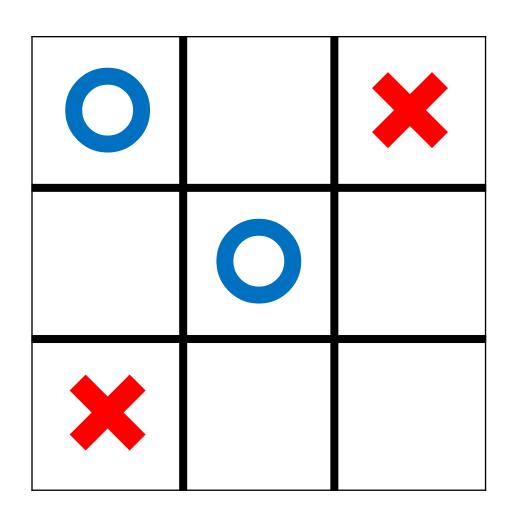
KI-Algorithmen für 2-Personen-Spiele: Minimax

X ist am Zug. Wer gewinnt?

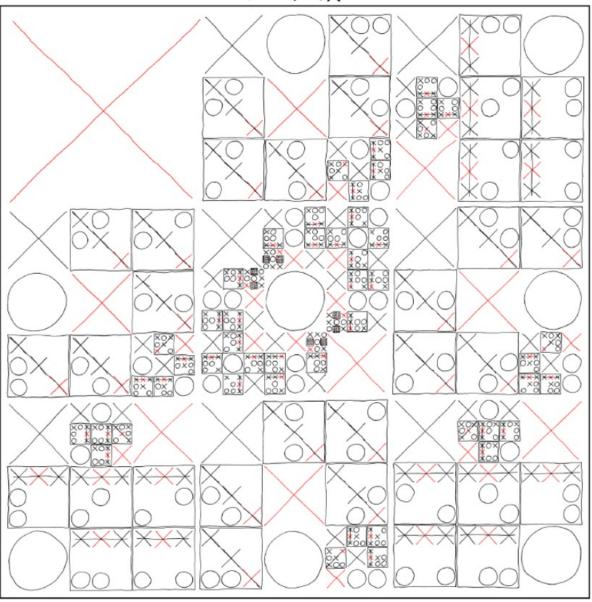


- X kann einen Sieg erzwingen
- muss dafür aber optimal spielen
- sonst gewinnt O
- Um zu erkennen, dass X sicher gewinnt, muss man 3 Züge in die Zukunft planen
- Die Zukunft zu antizipieren und zu beinflussen ist ein zentraler Aspekt von Intelligenz

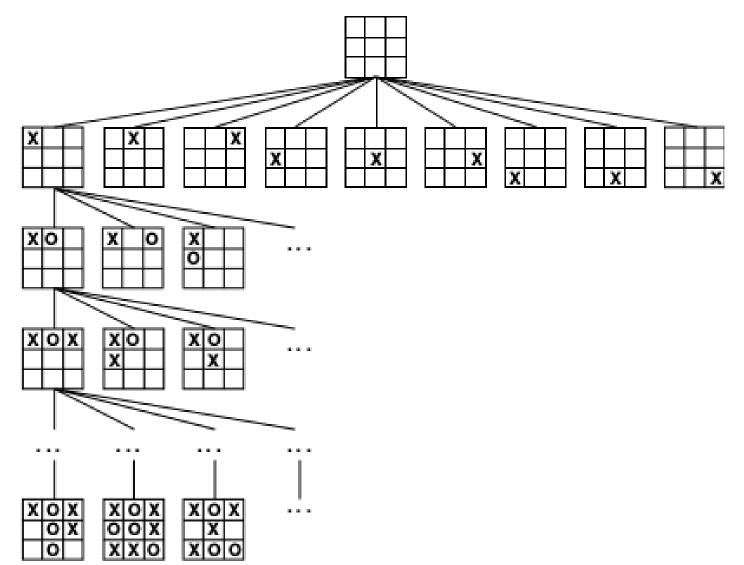
COMPLETE MAP OF OPTIMAL TIC-TAC-TOE MOVES

YOUR MOVE IS GIVEN BY THE POSITION OF THE LARGEST RED SYMBOL ON THE GRID. WHEN YOUR OPPONENT PICKS A MOVE, ZOOM IN ON THE REGION OF THE GRID WHERE THEY WENT. REPEAT.

MAP FOR X:

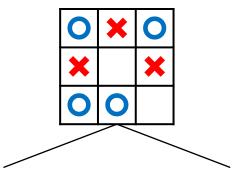


Der Spielbaum von Tic Tac Toe (Ausschnitt!)



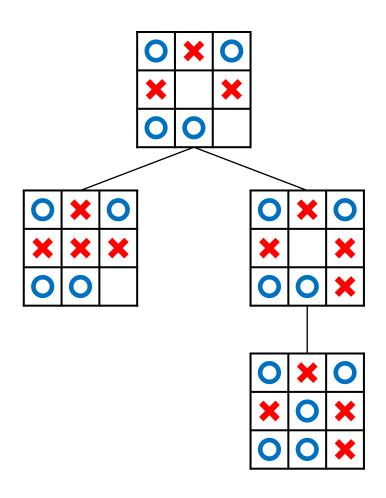
Vervollständige den Spielbaum.

(X ist am Zug)

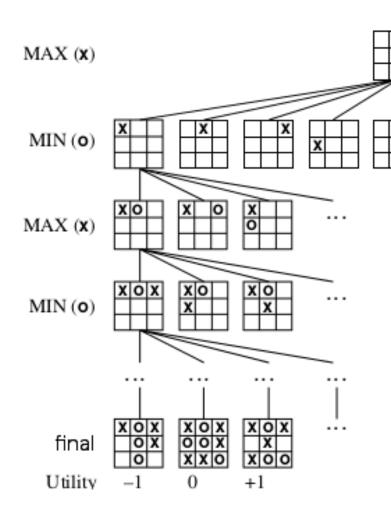


Vervollständige den Spielbaum.

(X ist am Zug)



Warum heißt es "Minimax"?

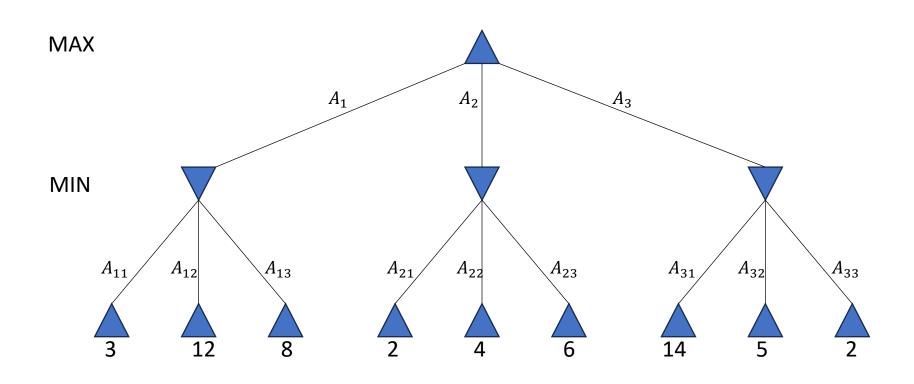


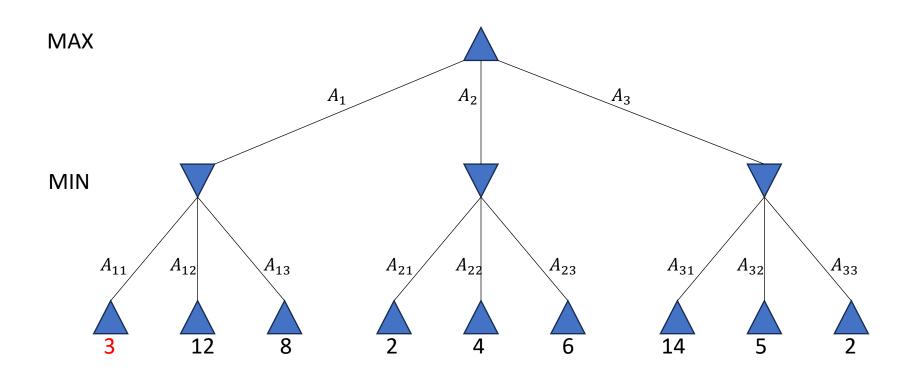
- Die beiden Spieler werden MAX und MIN genannt
- MAX versucht einen Zielzustand mit möglichst hoher Bewertung zu erreichen
- MIN versucht einen Zielzustand mit möglichst niedriger Bewertung zu
- Der Algorithmus betrachtet sich standardmäßig als MAX-Spieler

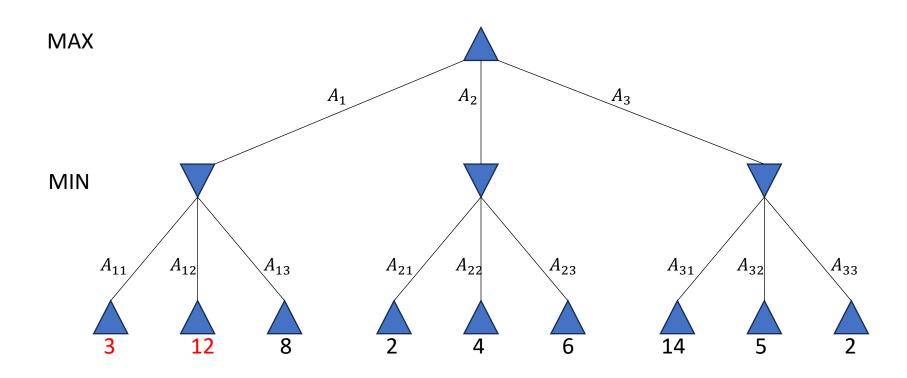
Der Minimax-Algorithmus

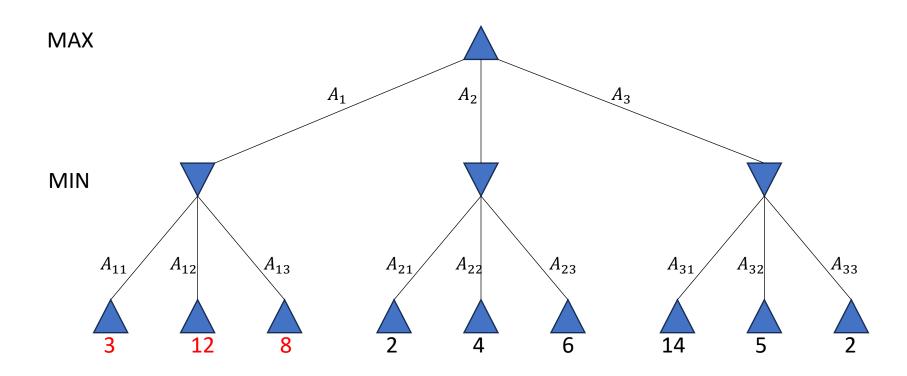
- Durchlaufe den Baum in Tiefensuche und berechne dabei jeweils den Wert dieses Zustands und den besten Folgezug
- Falls du in einem Endzustand e bist, ergibt sich der Wert direkt durch die Bewertungsfunktion als b(e). Gib diesen Wert an den vorhergehenden Knoten zurück
- Falls du in keinem Endzustand bist, dann unterscheide:
 - MIN ist am Zug: Bewertung ist das Minimum der Bewertungen der Nachfolgezustände
 - MAX ist am Zug: Bewertung ist das Maximum der Bewertungen der Nachfolgezustände
- Im Wurzelknoten: MAX wählt den Zug, der zur maximalen Bewertung führt

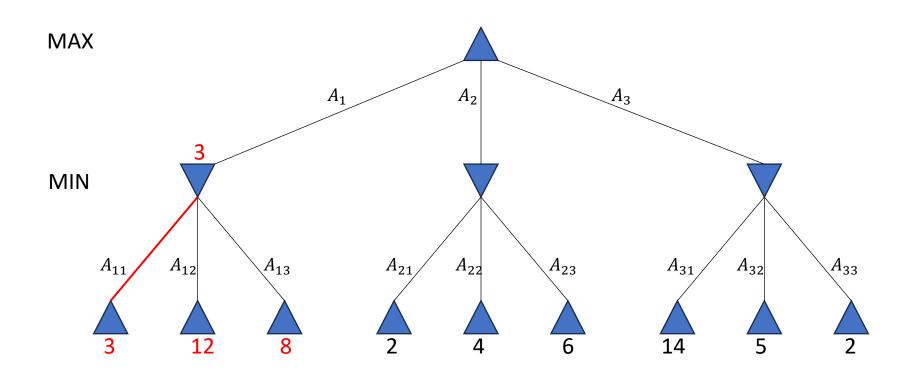
Beispiel: Welchen Zug sollte MAX wählen?

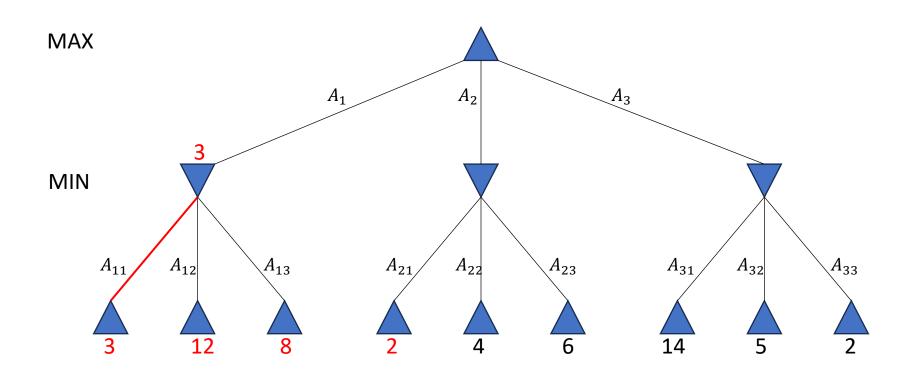


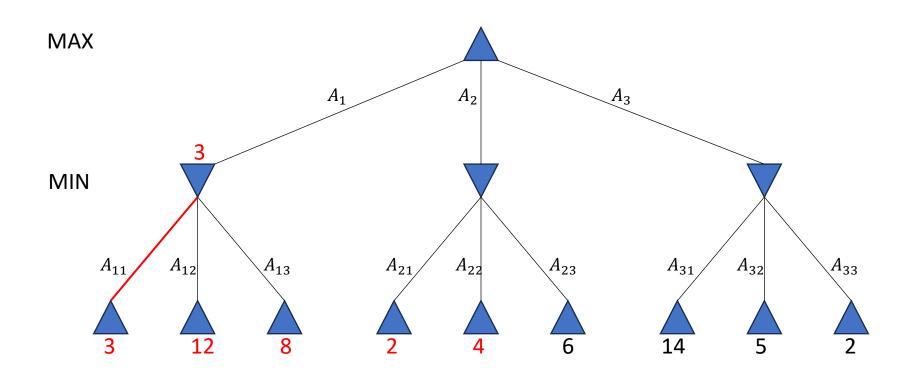


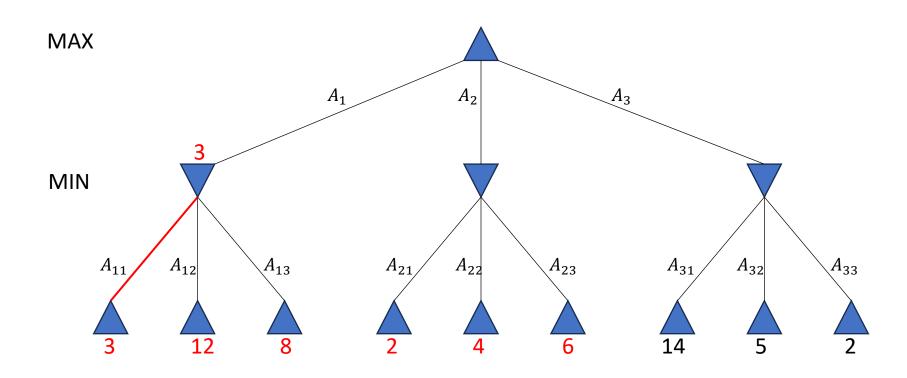


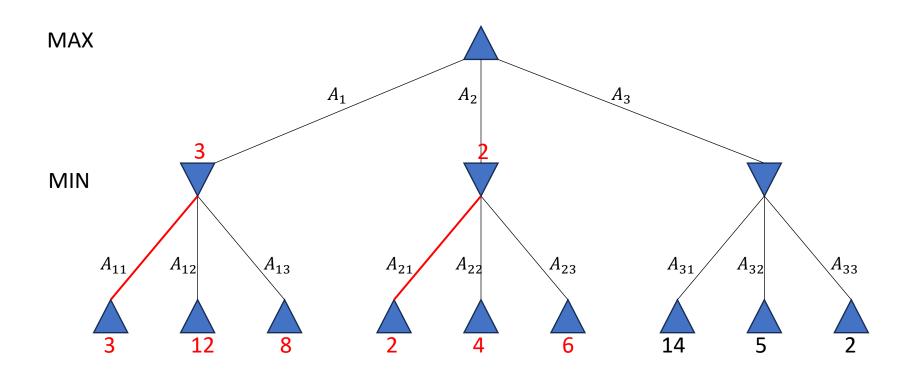


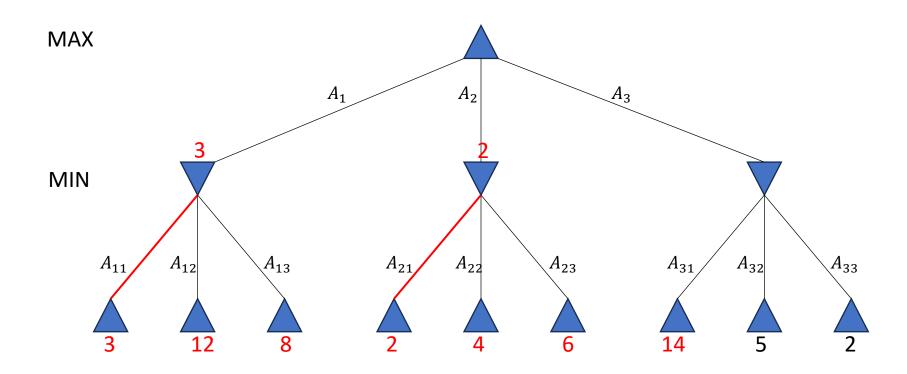


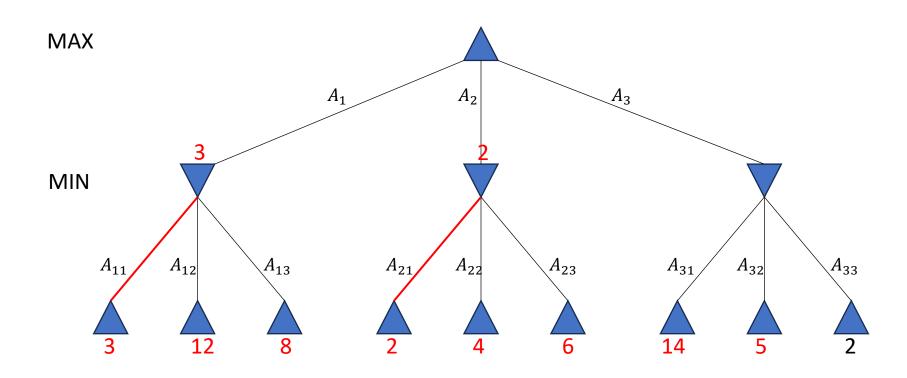


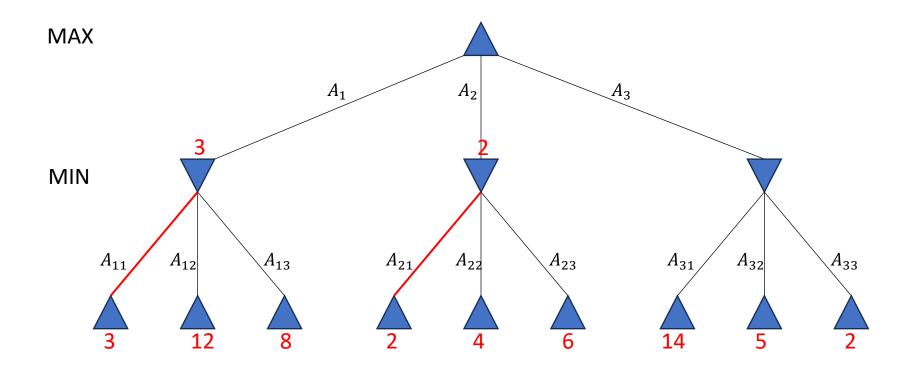


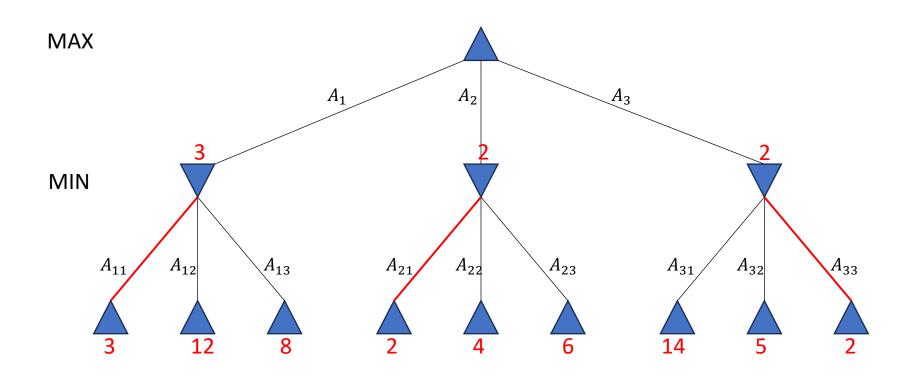


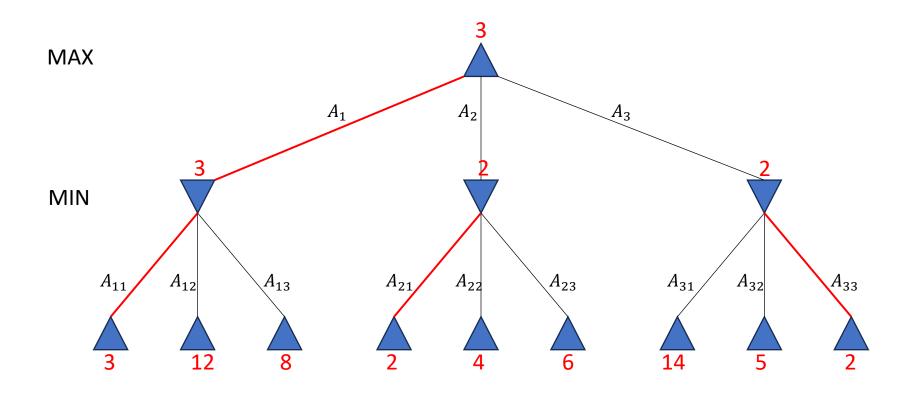












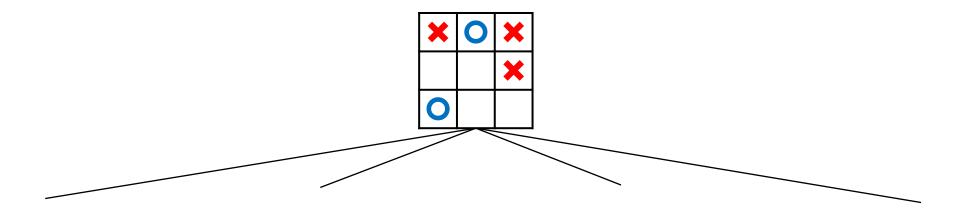
Minimax in Pseudocode

```
function minimax(p)
if p is terminal position:
      return \langle u(p), none \rangle
best_move := none
if player(p) = MAX:
      v := -\infty
else:
      v := \infty
for each \langle move, p' \rangle \in succ(p):
      \langle v', best\_move' \rangle := minimax(p')
     if (player(p) = MAX \text{ and } v' > v) or
         (player(p) = MIN \text{ and } v' < v):
            v := v'
            best_move := move
return \langle v, best\_move \rangle
```

Minimax in Python

```
def minimax(spielfeld: Zustand, ist_maximierer: bool) -> tuple[Zug, int]:
  if spielfeld.ist_endzustand():
     # Basisfall: Spiel ist zu Ende, daher keine weiteren Züge möglich
     return DUMMY_ZUG, spielfeld.bewertung()
  bester_zug = DUMMY_ZUG # Initialisierung mit Dummy-Zug und Dummy-Wert
  bester_wert = -UNENDLICH if ist_maximierer else UNENDLICH
  for zug in spielfeld.moegliche_zuege():
     neues_spielfeld = spielfeld.führe_zug_aus(zug)
     _, wert = minimax(neues_spielfeld, ist_maximierer=not ist_maximierer)
     if (ist_maximierer == True and wert > bester_wert) or (
        ist_maximierer == False and wert < bester_wert):</pre>
        bester_zug = zug # besserer Zug gefunden
        bester_wert = wert
  return bester_zug, bester_wert
```

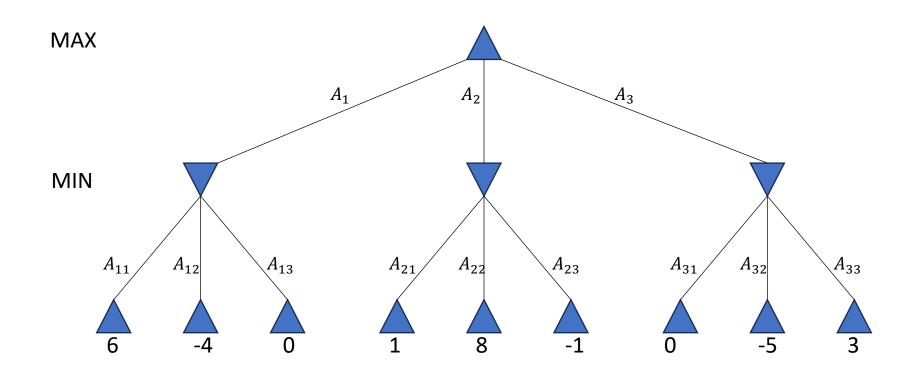
O ist am Zug. Vervollständige den Spielbaum, bewerte den aktuellen Zustand mit dem Minimax-Algorithmus.



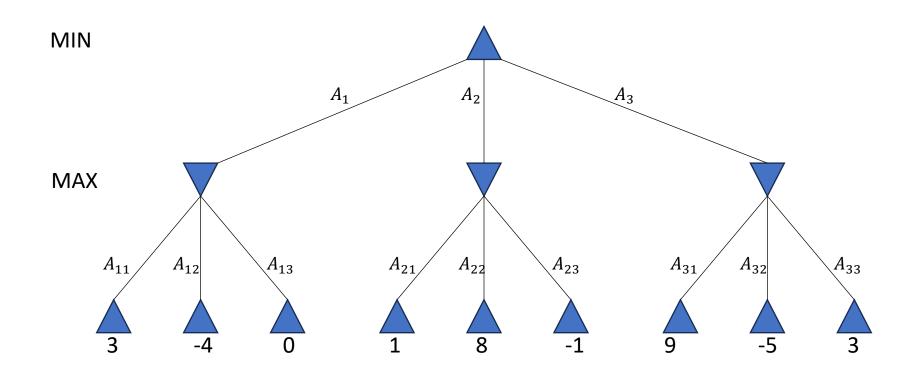
Was tun, wenn der Spielbaum zu groß ist?

- Minimax besucht alle Blätter des Spielbaums → exponentiell viele Spielzustände
- Idee: Echte Bewertungsfunktion b approximieren durch Evaluationsfunktion e, die die "Güte" eines Zustands abschätzt, auch wenn dieser noch kein Endzustand ist
- Beispiel Schach:
 - Figuren haben einen Wert (Dame = 9, Turm = 5, ..., Bauer = 1)
 - Zustandsevaluation: Summe Figuren weiß Summe Figuren schwarz

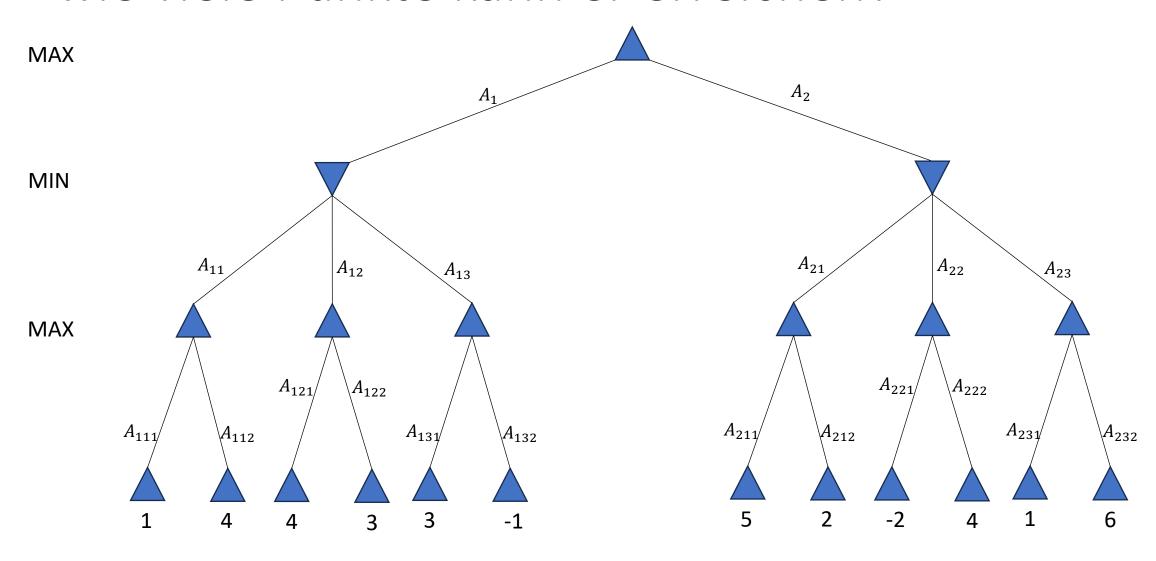
Aufgabe: Welchen Zug sollte MAX wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?



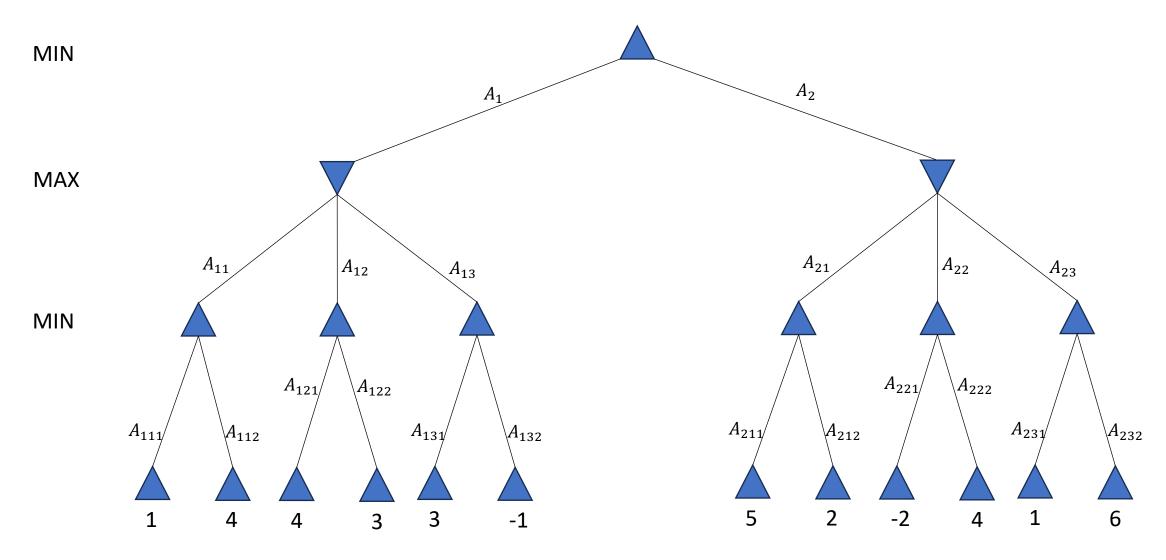
Aufgabe: Welchen Zug sollte MIN wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?



Aufgabe: Welchen Zug sollte MAX wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?

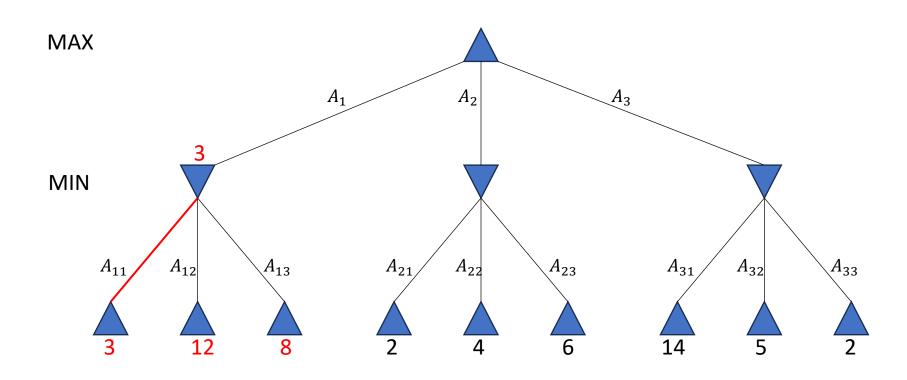


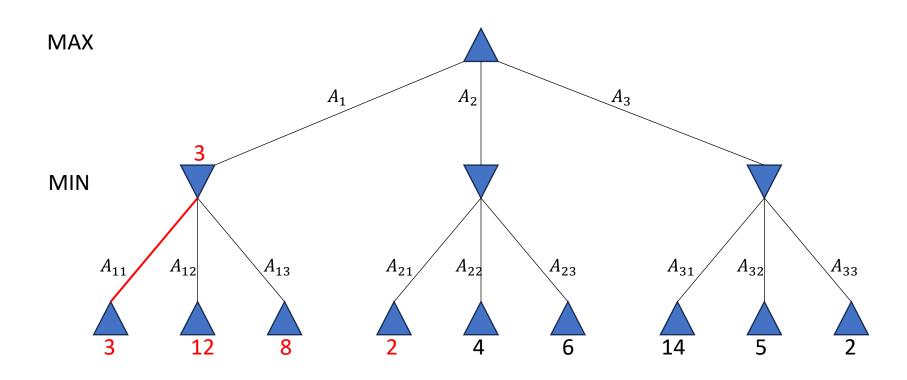
Aufgabe: Welchen Zug sollte MIN wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?

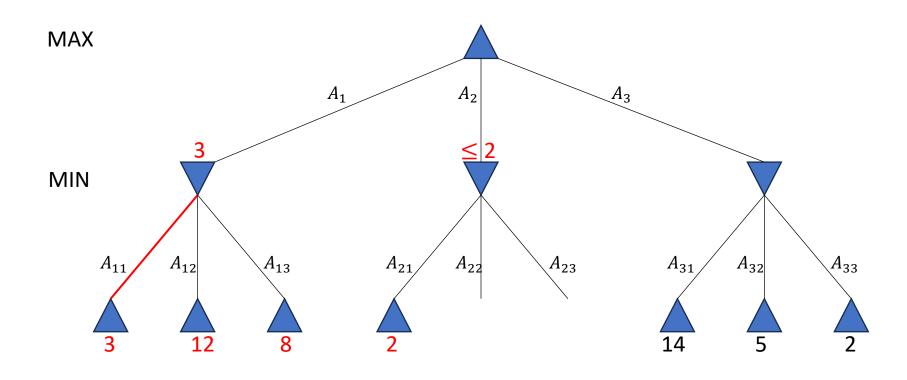


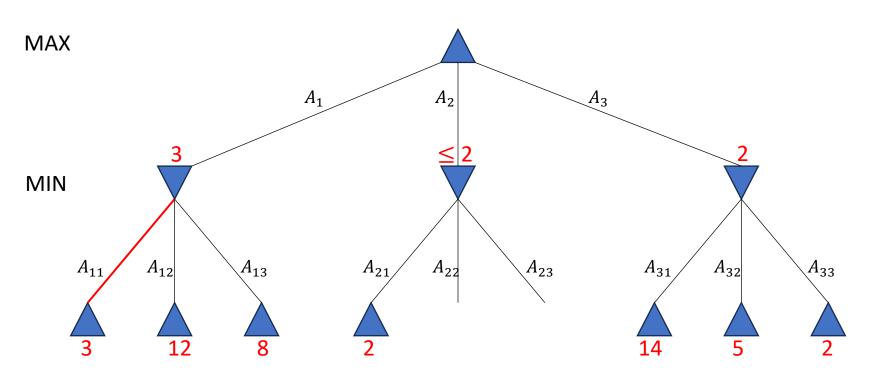
Verbesserung durch Alpha-Beta-Pruning

- Minimax besucht *alle* Blätter des Spielbaums
 - → exponentiell viele Spielzustände
- Wenn wir eine Bewertungsfunktion nutzen wird das Ergebnis ungenauer → besser erst möglich tief im Suchbaum bewerten
- also will man trotzdem möglichst große Teile des exponentiell wachsenden Baums untersuchen
- Erkenntnis: Wenn ein (rationaler) Spieler bestimmte Züge nie machen wird, weil sie für ihn garantiert zu keiner besseren Bewertung führen dann können wir diesen Teil des Spielbaums einfach ignorieren
- Alpha-Beta-Pruning

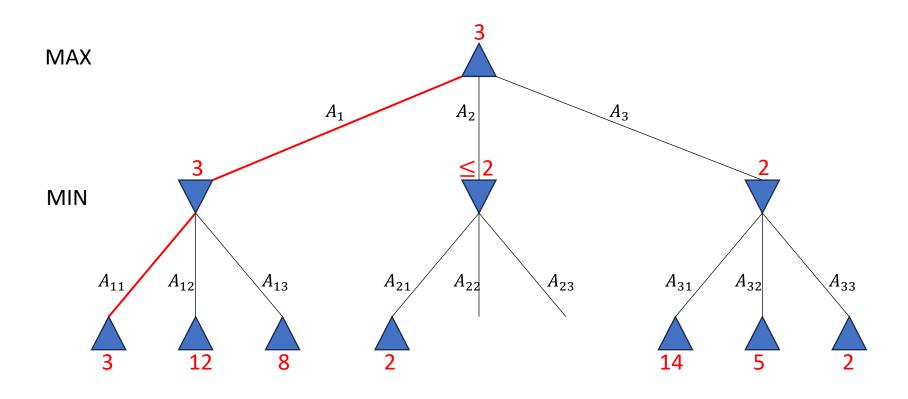








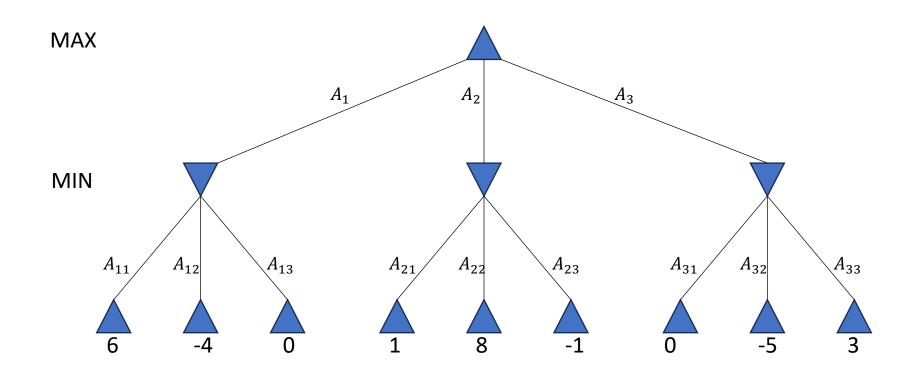
Aktionen in ungünstiger Reihenfolge betrachtet!



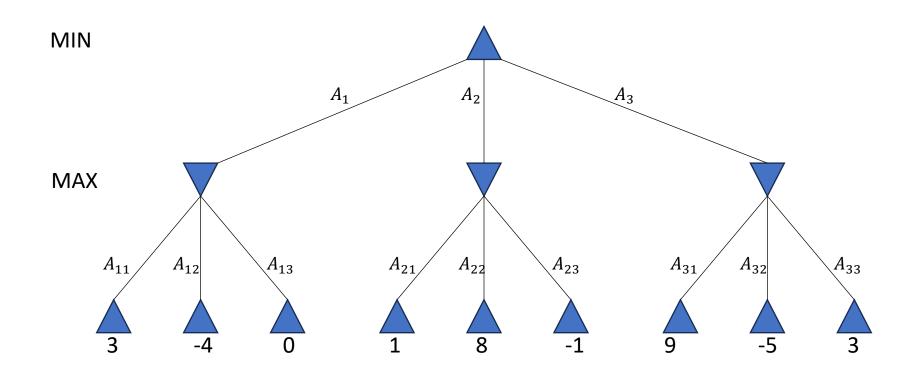
Wir betrachten jetzt die Aufgaben von vorhin noch einmal.

An welchen Stellen könnte die Suche durch Alpha-Beta-Pruning vorzeitig beendet werden?

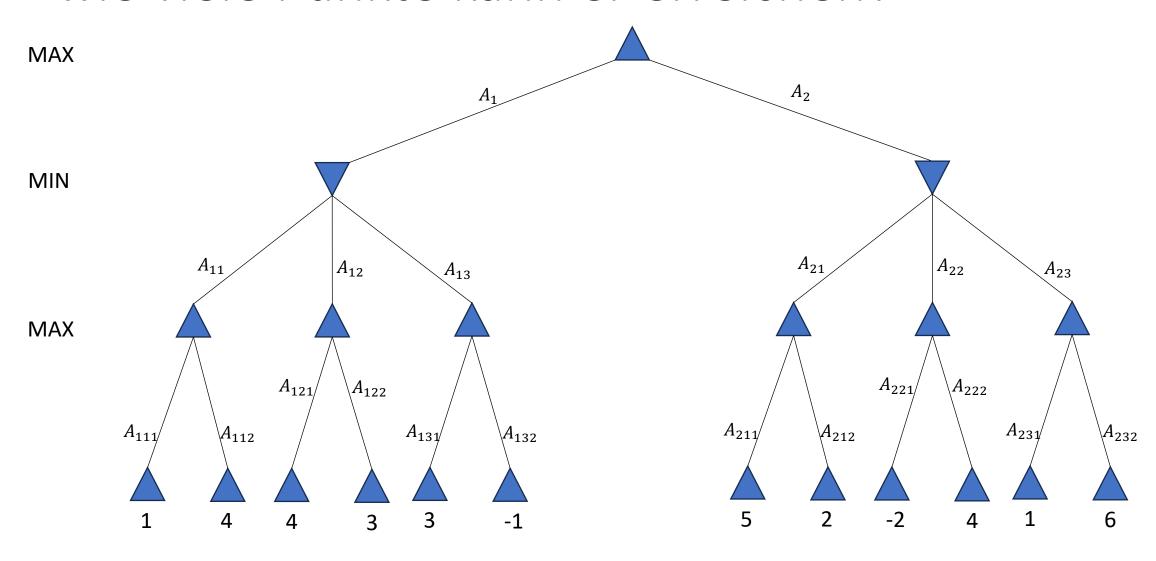
Aufgabe: Welchen Zug sollte MAX wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?



Aufgabe: Welchen Zug sollte MIN wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?



Aufgabe: Welchen Zug sollte MAX wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?



Aufgabe: Welchen Zug sollte MIN wählen und wie viele Punkte kann er erreichen?

